



Bauland in Herrsching um 17 Prozent teurer

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Starnberg hat die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 veröffentlicht. Das Ergebnis: Die Preise für Wohnbauland sind weiter gestiegen. Im Durchschnitt liegt die Preissteigerung landkreisweit bei 15,3 Prozent, dagegen stagnierten die Preise beim Gewerbegrund weitestgehend (plus 0,2 Prozent). Gestiegen, wenn auch vergleichsweise gering, sind die land- und forstwirtschaftlichen Flächen auf (plus 6,9 Prozent).

Wohnbauland

Die niedrigste Steigerung im Mittelwert für alle Richtwertzonen für Wohnbauland mit 10,8 Prozent konnte in der Gemeinde Feldafing verzeichnet werden. Die höchste mit rund 28 Prozent in der Gemeinde Andechs.

Die Entwicklung folgt den Tendenzen der Vorjahre. So konnte generell festgestellt werden, dass eine Preissteigerung in den bereits hochpreisigen Richtwertzonen in der Regel geringer ausfiel als in niedrigeren Bereichen von 400 bis 800 Euro pro Quadratmeter. Dies spürt man nun vor allem auch in den ländlicheren Bereichen.

Durchschnittliche Preisentwicklung in den einzelnen Gemeinden:

Prozentuale Veränderung Wohnbauland im Landkreis Starnberg

Gemeinde Andechs	+ 27,9 %
Gemeinde Berg	+ 11,2 %
Gemeinde Feldafing	+ 10,8 %
Gemeinde Gauting	+ 12,4 %
Gemeinde Gilching	+ 18,8 %
Gemeinde Herrsching	+ 16,9 %
Gemeinde Inning	+ 13,7 %
Gemeinde Krailling	+ 21,0 %
Gemeinde Pöcking	+ 18,3 %
Gemeinde Seefeld	+ 11,0 %

Stadt Starnberg – Ortsteile	+ 9,8 %
Stadt Starnberg	+ 19,5 %
Gemeinde Tutzing	+ 14,4 %
Gemeinde Weßling	+ 12,9 %
Gemeinde Wörthsee	+ 10,4 %

Mittelwert der Steigerung: 15,3 %

Die komplette Bodenrichtwertliste kann im Gutachterausschuss für 250,- Euro erworben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, gebührenpflichtige Einzelauskünfte zu beantragen. Die Antragsformulare und weitere Informationen sind unter www.lk-starnberg.de/Gutachterausschuss zu finden.

Category

1. Gemeinde

Date

25/08/2026

Date Created

10/07/2022